

Biotopname								TK10						Biotop-Nr.										
Kriechweidengebüsch 2 km östlich Zerrenthin								0510 - 312 - 4031																
Standort /Geologie glazifluviatiler Sand								Anschluß in TK																
								- -																
Naturraum Kuppiges Uckermärkisches Lehmgebiet								Luftbild-Nr.						Film-Nr.										
330														78										
Landkreis / Kreisfreie Stadt Uecker-Randow				Gemeinde / Stadt Rossow				Größe in ha						0										
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 06493								Länge in m																
								min. Breite in m																
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X								max. Breite in m																
								1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																
								NLP				FND				NP				FiB				
								NSG				LSG				BR				FFH-Geb.				
								ND				GLB				FnB				Wald-Totalreservat				
		Hauptcod.		Nebencode												Überlagerungscode								
Code		M	Z	W	V	G	R	G	M	F	X	G	L											
%			7	0		2	0			9			1											
Vegetationseinheiten Kriechweidengebüsch, Kratzbeer-Sumpfschilfröhricht, Glatthaferbestand																								
Habitate + Strukturen D H M																								
Beschreibung / Besonderheiten Im Bereich einer stark entwässerten und aufgelassenen ehemaligen Feuchtwiese, die z.T. durch Pferde beweidet wird, wächst am Rande eines Grauwiesen-Holundergebüsches ein Kriechweidenbestand. Typische Arten des mesophilen Gebüsches sind in der Krautschicht kaum vertreten. Kratzbeere und Glatthafer herrschen vor. Vereinzelt finden sich Bachnelkenwurz und Große Pimpinelle. Ein Teil des Biotops wird von dem Fragment eines Sumpfschilfröhriedes eingenommen. Neben Sumpfschilf sind Glatthafer und Kratzbeere stark vertreten. Es ist mit nicht geschützten, artenarmen Glatthaferbeständen verzahnt und etwas verschilft. Im Biotop befinden sich mehrere Lesesteinhaufen. Die starke Entwässerung des gesamten Wiesen-Gebüsch-Komplexes durch randlich verlaufende Gräben westlich und nördlich des Biotops stellt eine starke Gefährdung dar.																								
Wertbestimmende Kriterien																								
	Artenreichtum (Flora)											vielfältige Standortverhältnisse												
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten											historische Nutzungsformen												
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand											aktuelle Nutzung												
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft											Flächengröße / Länge												
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										X	Umgebung relativ störungsarm												
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops											landschaftsprägender Charakter												
	typische Zonierung von Biotoptypen											Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion												
	Struktur- und Habitatreichtum																							
Gefährdung																								
Y W G keine Gefährdung																								
Empfehlung																								
Z S E																								

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		1		0		-		3		1		2		-		4		0		3		1	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ g mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ g Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ g frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ k intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ g aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland, intensiv					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Grünland, extensiv					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Laub- / Mischwald					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Nadelwald					
												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch					
												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ k Gehölz					
												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache					
																								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur					
																								☐ ☐ Graben					
																								☐ ☐ k g					
																								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
																								☐ ☐ Bahnanlage					
																								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
																								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
																								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
																								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Rubus caesius <u>Salix repens repens</u> Arrhenatherum elatius																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Carex acutiformis Galium aparine Phragmites australis																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Crataegus monogyna Salix cinerea Sambucus nigra Anthriscus sylvestris Cirsium arvense Cirsium oleraceum Galium mollugo Geum rivale <u>Pimpinella major</u>																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 08.11.2004													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Suchodoletz																Foto: 1								Folgeseiten: 0					